

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 24/0422
Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt			Datum: 16.10.2024
Bearb.:	Tietz, Christiane	Tel.: -361	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	16.10.2024	Anhörung

Alternatives Autofreies Straßenfest 2024

Am Sonntag, 22.09.2024 wurde auf der Ulzburger Straße das Autofreie Straßenfest unter veränderten Bedingungen als Alternatives Autofreies Straßenfest durchgeführt:

- das verfügbare Budget war deutlich niedriger (50.000€, maximale Ausweitung auf 60.000€ politisch vorgegeben), weshalb ein stark reduziertes Konzept gewählt werden musste (White Picknick),
- der Streckenabschnitt musste auf den Bereich Langenharmer Weg bis Steindamm gekürzt werden (die angekündigte Baustelle war aber nicht eingerichtet),
- die Zeit wurde auf 11-15 Uhr beschränkt.

Das Budget musste nahezu vollständig für die (stark zusammengestrichenen) Organisationsleistungen, Absperrungen und Erfüllung von Auflagen (gemäß StVO, VStättVO SH, Sicherheitskonzept, Genehmigung der Verkehrsaufsicht und Ordnungsverfügung) ausgegeben werden. Seit den Corona-Zeiten sind zudem bei vielen Posten immense Preissprünge zu verzeichnen (Sicherheitskräfte + 30%, Sanitätsdienst + 40%, Straßensperrung + 50%, jeweils zum Vorjahr), die eine Kostenplanung erschweren.

Damit blieb kaum noch Geld für attraktive inhaltliche Angebote (Festzeltgarnituren für das White Picknick; Musik; für Kinder u.a. Kasperle Theater, Kinderschminken, Hüpfburgen). Ohne die engagierte Unterstützung des IKUS wäre das Angebot noch geringer ausgefallen. Ergänzend haben einzelne Organisationen und die Stadtverwaltung Infotainment-Angebote zu nachhaltiger Mobilität unterbreitet. So konnte unter den gegebenen Rahmenbedingungen das Maximum des Möglichen herausgeholt werden.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Das Alternative Autofreie Straßenfest haben 10-15.000 Menschen besucht, dreimal so viele wie erwartet. Kaum jemand hat sich dabei auf das Konzept „White Picknick“ eingelassen. Die Erwartungshaltung orientierte sich eindeutig am etablierten Konzept eines friedlichen, familienfreundlichen Begegnungsangebots mitten in der Stadt. Dabei wurde der Movimento als traditioneller Höhepunkt von vielen vermisst. Als einmalige Ausnahme und bei besten Wetterbedingungen mag es funktioniert haben, wie die Rückmeldungen auf der Straße nahelegen, die deutlich positiver ausfielen als in den Medien. Allerdings muss festgehalten werden, dass ein Autofreies Straßenfest in der Version 2024 nicht wiederholbar ist. Das scheitert sowohl an organisatorischen und inhaltlichen Gründen als auch an der Erwartungshaltung der Bevölkerung.

Berechtigte Kritikpunkte waren die starke Reduktion der inhaltlichen Angebote, das Fehlen von vielen Vereinen und Organisationen sowie des beliebten Movimento und viel zu wenige Verpflegungsmöglichkeiten (zum einen dem Konzept des „White Picknick“ geschuldet, zum anderen durch die ordnungsrechtliche Stilllegung von 2 Ständen).

Gerade im Vergleich mit dem zuvor verfolgten Konzept wurde immer wieder betont, wie sehr sich die Menschen über das Angebot eines friedlich-entspannten Festes von und für Menschen in Norderstedt freuen, wie wichtig ihnen die dort stattfindenden Begegnungen sind und dass es zu wenige Angebote dieser Art in Norderstedt gibt.